**Sekundarstufe I: Beschreibung der vorhandenen Kompetenzen der Beispielschülerin und des Beispielschülers**

|  |  |
| --- | --- |
| **Schülerin A****Sekundarstufe I (6. Schulbesuchsjahr, Jahrgang 5 Hauptschule)** | **Schüler B****Sekundarstufe I (6. Schulbesuchsjahr, Jahrgang 5 Hauptschule)** |
| **Inhalt: Zahlen und Operationen*** Zahlverständnis
	+ Flexibles Zählen
		- zählt vorwärts bis 10
	+ Grundlegende Orientierung im Zahlenraum
		- vergleicht Zahlen und bestimmt, wo mehr oder weniger ist
		- ordnet einer Menge die entsprechende Ziffer bzw. Zahl zu im Zahlenraum bis 10
		- versteht Ziffern als Repräsentanten für ein Zahlwort und eine Menge im Zahlenraum bis 10
	+ Strukturierte Zahldarstellungen
		- erkennt geringe Anzahlen in unstrukturierten Mengen simultan
		- liest Mengen an strukturierten Anschauungshilfen ab
	+ Ziffern/Zahlen lesen und schreiben
		- entdeckt Zahlen in der Lebensumwelt
		- gebärdet das Zahlwort zur entsprechenden Ziffer und kann das Zahlwort mit der Kommunikationshilfe benennen
		- stellt die Ziffern 1 bis 6 lagerichtig dar
* Operationsverständnis
	+ Grundprinzip der Addition
		- vergrößert gezielt eine Menge durch Hinzufügen einzelner Elemente
	+ Grundprinzip der Subtraktion
		- verkleinert gezielt eine Menge durch Wegnehmen einzelner Elemente
 | **Inhalt: Zahlen und Operationen*** Zahlverständnis
	+ Strukturierte Zahldarstellungen im Zahlenraum bis 100
		- liest Mengen an strukturierten Anschauungshilfen ab
		- stellt Mengen an strukturierten Anschauungshilfen dar
		- nutzt in Zahldarstellungen die Kraft der 5 und 10
		- nutzt strukturierte Zahldarstellungen um Rechengesetze handelnd zu erfahren
	+ Bündelung und Entbündelung von Mengen sowie Stellenwert­system im Zahlenraum bis 100
		- stellt Zahlen entsprechend ihres Stellenwertes als Einer, Zehner, Hunderter etc. dar
		- trägt Ziffern stellenwertgerecht in ein Stellenwertsystem ein und liest Zahlen stellenwertgerecht ab
* Operationsverständnis
	+ Grundprinzip der Addition im Zahlenraum bis 100
		- verwendet das Operationszeichen „+“ als Symbol der Addition
		- verschriftlicht an konkretem Material durchgeführte Additionsaufgaben
		- setzt vorgegebene Additionsaufgaben in Handlungen mit konkretem Material um
	+ Grundprinzip der Umkehrbarkeit
		- fügt eine bestimmte Anzahl hinzu und nimmt die gleiche Anzahl anschließend wieder weg
	+ Grundprinzip der Subtraktion im Zahlenraum bis 100
		- verwendet das Operationszeichen „-“ als Symbol der Subtraktion
		- verschriftlicht an konkretem Material durchgeführte Subtraktionsaufgaben
		- setzt vorgegebene Subtraktionsaufgaben in Handlungen mit konkretem Material um
* Zahlenrechnen
	+ Vorteilhaftes Rechnen unter Ausnutzung von Zahlbeziehungen und Rechengesetzen
		- bildet und löst Verdopplungsaufgaben im Zahlenraum bis 20
		- bildet und löst Tauschaufgaben der Addition im Zahlenraum bis 20 (Nutzung des Kommutativgesetzes)
	+ Schnelles Kopfrechnen
		- gibt Zahlzerlegungen der 10 wieder
		- verdoppelt im Zahlenraum bis 20
		- gibt die Kernaufgaben des kleinen Einspluseins automatisiert wieder

**Inhalt: Größen und Messen*** Geld
	+ Rechnen mit Geld
		- liest Preise in Kommaschreibweise und gibt Preise in Kommaschreibweise an
* Längen
	+ Rechnen mit Längen
		- liest Längenmaße ab
 |
| **Kompetenzbereich: Darstellen und Arbeiten mit Werkzeugen*** + mathematische Darstellungen nutzen
		- nutzt konkrete Materialien, um mathematische Sachzusammenhänge darzustellen (enaktiv)

**Kompetenzbereich: Modellieren*** + Erfassen
		- entnimmt einer lebensweltbezogenen Situation Informationen und kann sie wiedergeben durch Nachspielen und Legen

**Kompetenzbereich: Problemlösen*** + Zusammenhänge erkennen und nutzen
		- erkennt Gleiches

**Kompetenzbereich: Kommunizieren*** + Beschreiben
		- beschreibt einfache mathematische Sachverhalte mit Gebärden oder mit der Kommunikationshilfe
 | **Kompetenzbereich: Darstellen und Arbeiten mit Werkzeugen*** + mathematische Darstellungen nutzen
		- nutzt bildliche Darstellungen / Abbildungen, um mathematische Sachzusammenhänge zu lösen (ikonisch)
		- nutzt mathematische Zeichen zur Lösung von mathematischen Sachzusammenhängen sachgerecht (symbolisch)
		- nutzt mathematische (digitale) Anschauungsmittel zum Lösen einer mathematischen Problemstellung

**Kompetenzbereich: Modellieren*** + Vereinfachen und Strukturieren
		- erkennt Signalwörter der Addition und Subtraktion, die mathematische Zusammenhänge verdeutlichen

**Kompetenzbereich: Problemlösen*** + Zusammenhänge erkennen und nutzen
		- erkennt Gleiches
		- erkennt einfache lineare Zusammenhänge
	+ Anwenden von Lösungsstrategien
		- löst mathematische Problemstellungen durch Ausprobieren (Versuch-Irrtum)

**Kompetenzbereich: Argumentieren*** + Vermuten
		- äußert Vermutungen über einen Zusammenhang
	+ Überprüfen
		- bestätigt oder widerlegt Vermutungen bzw. Aussagen anhand von Beispielen

**Kompetenzbereich: Kommunizieren*** + Beschreiben
		- beschreibt die eigene Vorgehensweise (handlungsbegleitendes Sprechen)
	+ Fachsprache verwenden
		- nutzt vorgegebene sprachliche Strukturen als Hilfestellung
 |
| **Entwicklungsbereich: Motorik** * Gegenstände tragen, bewegen und handhaben (2.)
	+ Feinmotorischer Handgebrauch (2.3)
		- öffnet die Hände
		- nimmt einen Gegenstand im Zangen- und Pinzettengriff
		- (er)greift einen Gegenstand einhändig und hält diesen
		- lässt einen Gegenstand los beim Anreichen, Hinstellen
		- hält einen Stift im individuellen Griff
		- führt Stifte beim Zeichnen/ Schreiben über verschiedene Untergründe

**Entwicklungsbereich: Kognition** * Begriffsbildung und Vorstellung von der Welt (3.)
	+ Vergleichen (3.4)
		- erprobt verschiedene Qualitäten von Gegenständen im handelnden Umgang
		- wählt ein prägnantes Merkmal für einen Vergleich aus
	+ Gliedern und Zusammensetzen (3.5)
		- zerteilt Objekte
		- fügt Objekte zusammen
	+ Ordnen/Kategorisieren (3.6)
		- ordnet Objekte unter Berücksichtigung mehrerer Kategorien
* Beurteilen, Problemlösen, Bewerten (5.)
	+ Lösen von Problemen (5.3)

durch Versuch und Irrtum* + - erprobt verschiedene Handlungen
		- Lernstrategien (6.)
	+ Bearbeiten von Aufgaben (6.1)
		- kennt zur Verfügung stehende Lernhilfen und nutzt sie
	+ Konzentrieren (6.5)
		- hält Konzentrationsphasen unterschiedlicher Dauer ein
	+ Strukturieren (6.6)

Aufgaben* + - orientiert sich an visuell vorgegebenen Aufgabenfolgen

**Entwicklungsbereich: Kommunikation** * Funktionen der Stimme und des Sprechens (1.)
	+ Stimmliche und sprachliche Äußerungen mit Hilfsmitteln (1.5)
		- nutzt technische Hilfsmittel zur stimmlichen Äußerung (Sprach­ausgabegerät)
		- setzt technische Hilfsmittel äußernd (u.a. Ja/Nein) ein (Sprach­ausgabegerät)
* Äußerungen produzieren (2.)
	+ Unterstützte Kommunikation (2.6)
		- äußert Bedürfnis nach Mitteilung
		- äußert Wünsche nach erweiterten Mitteilungsmöglichkeiten
		- nutzt Gebärden für Ja oder Nein
 | **Entwicklungsbereich: Kognition** * Begriffsbildung und Vorstellung von der Welt (3.)
	+ Vergleichen (3.4)
		- berücksichtigt mehrere Merkmale beim Vergleich
	+ Gliedern und Zusammensetzen (3.5)
		- zerlegt Handlungen in Teilschritte
	+ Ordnen/Kategorisieren (3.6)
		- bildet Klassenhierarchien durch Ober- und Unterkategorien
	+ Erkennen und Beschreiben von Gesetzmäßigkeiten (3.7)
		- beobachtet einen Sachverhalt oder probiert ihn in Experimenten aus
* Beurteilen, Problemlösen, Bewerten (5.)
	+ Lösen von Problemen (5.3)

durch Einsicht* + - erkennt Beziehungen zwischen Elementen
	+ Überprüfen (5.4)
		- vergleicht das vorliegende Ergebnis mit der Ausgangszielsetzung
	+ Bewerten (5.5)
		- beurteilt nach sachbezogenen Kriterien
* Lernstrategien (6.)
	+ Bearbeiten von Aufgaben (6.1)
		- schätzt ihre/seine individuellen Fähigkeiten und Grenzen ein, um eine angemessene Aufgabe auszuwählen und einen Lernerfolg zu erzielen
	+ Strukturieren (6.6)

Aufgaben* + - strukturiert die Erledigung einer Aufgabe zeitlich

**Entwicklungsbereich: Sozialisation*** Soziabilität – interpersonale Kompetenzen (5.)
	+ Regulieren von Verhalten (5.8)
		- hält Situationen der Anspannung aus
		- zeigt Frustrationstoleranz
 |